

CV Professor Dr. med. Dr. h. c. mult. M. Samii



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Madjid **Samii**
Präsident und Gründer International Neuroscience Institute (INI)

Sein Medizinstudium absolvierte er von 1957 bis 1963 an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. In den Jahren 1958 bis 1962 widmete er sich einem Zweitstudium in den Fächern Zoologie und Botanik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Johannes-Gutenberg-Universität.

Madjid **Samii** machte 1963 das Medizinische Staatsexamen, seine Promotion erfolgte 1964 an der Universität Mainz. Im April 1963 beging er seine Medizinalassistenzeit in den Fächern Innere Medizin und Gynäkologie, ab März 1965 kamen die Fächer Geburtshilfe und Chirurgie hinzu, sowie eine achtmonatige Assistenzeit in der Neurochirurgie.

Ab April 1965 war Prof. Dr. Dr. Madjid **Samii** Wissenschaftlicher Assistent an der Neurochirurgischen Universitätsklinik Mainz. Im Jahr 1970 erfolgte seine Anerkennung als Facharzt für Neurochirurgie sowie die Ernennung zum ersten Oberarzt und Stellvertretenden Klinikdirektor. Noch im selben Jahr erfolgte seine Habilitation für das Fach Neurochirurgie. Außerdem wurde er zum Oberarzt einer wissenschaftlichen Hochschule ernannt.

Bereits im Jahr darauf ernannte man Madjid **Samii** zum außerplanmäßigen Professor. Zu dieser Zeit übernahm er die Organisation und Leitung von jährlich stattfindenden Kursen in Mikrochirurgie. Dies tat er bis 1977. Im Jahr 1974 erfolgte die Ernennung **Samii**s zum Wissenschaftlichen Rat und Professor an einer wissenschaftlichen Hochschule mit Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Seit 1977 ist er Direktor der Neurochirurgischen Klinik im Krankenhaus Nordstadt Hannover. Seit dem Jahr 1979 übernimmt **Samii** die Organisation und Leitung von jährlich stattfindenden Kursen in Schädelbasischirurgie. 1982 folgte er dem Ruf einer Gastprofessur an die Medizinische Fakultät der Harvard University Boston. 1983 fiel die Organisation und Durchführung der ersten weltweiten medizinischen Telekommunikations-Konferenz, mit Teilnehmern in allen Kontinenten, unter seine Leitung.

Im Jahr 1986 übernahm Prof. Dr. Dr. Madjid **Samii** den Lehrstuhl der Neurochirurgie an der Universität Leiden in den Niederlanden. Von 1986 bis 1988 übernahm er die Präsidentschaft der "International Society of Skull Base Study Group". Darüber hinaus erfolgte im September 1987 eine Olivecrona Vorlesung mit Verleihung der Nobel-Medaille am Karolinska Institut in Stockholm, Schweden.

Ende 1987 folgte **Samii** dem Ruf an die Universität Mainz für den Lehrstuhl der Neurochirurgie. Im Jahr darauf übernahm er den Lehrstuhl für Neurochirurgie

an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Ebenfalls 1988 wurde ihm der Niedersächsische Preis für Wissenschaft verliehen. Außerdem erhielt er das Bundesverdienstkreuz für besondere Verdienste um die wissenschaftliche und praktische Entwicklung in der Neurochirurgie, das ihm durch Bundespräsident Richard von Weizsäcker verliehen wurde.

Noch im selben Jahr erfolgte Samiis Ernennung zum Ehrenprofessor der Medizinischen Fakultät der Militärakademie in Peking, China. Ebenfalls erfolgte eine Keith Professur an der Universität von Toronto, Kanada, und er wurde Vizepräsident der "International Skull Base Society". 1989 übernahm Samii die Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für Plastische und Wiederherstellungschirurgie e.V. Des Weiteren erfolgte die Erhebung zur Gastprofessur auf Lebenszeit an der Medizinischen Fakultät der University of California (UCLA), Los Angeles, USA, und Ernennung zum Gastdirektor des Schädelbasiszentrums an der Neurochirurgischen Klinik der UCLA.

Ebenfalls 1989 erfolgte die Obrador Vorlesung mit Verleihung der Medaille in Madrid, Spanien. Im Jahr 1991 war Prof. Dr. Dr. Madjid Samii Gründungsmitglied und 1. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schädelbasischirurgie, Gründungsmitglied und 1. Präsident der Stiftung Neurobionik, Gründungs-Präsident des Kuratoriums der Stiftung AWD-Kinderhilfe Hannover und Ehrengast der North American Skull Base Society.

1992 hielt er eine Lars Leksell Vorlesung in Charlottesville, USA, war Präsident der Internationalen Gesellschaft für Schädelbasischirurgie, Präsident des 1. Internationalen Kongresses für Schädelbasischirurgie und wurde zum Ehrenprofessor durch die Medizinische Hochschule der Universität von Uruguay ernannt. 1994 wurde ihm die Ehrenbürgerwürde der Stadt Osario, Argentinien verliehen, zudem wurde Samii mit der Ehrendoktorwürde für Medizin der Katholischen Universität Rio Grande do Sul, Porto Alegre, Brasilien geehrt.

Madjid Samii war 1995 Mitglied des Kuratoriums zur Expo 2000 in Hannover. Im Jahr darauf erfolgte die Wahl zum 1. Vorsitzenden der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie. Seit 1996 ist er Direktor der Neurochirurgischen Kliniken der Medizinischen Hochschule Hannover und des Klinikums Hannover Nordstadt. Im Juli 1997 übernahm er bis 2001 die Präsidentschaft der WFNS (World Federation of Neurosurgical Societies).

Im Juni 1998 wurde Samii die "Aristoteles Goldmedaille" durch die Universität Thessaloniki verliehen. Im April 2000 folgte die Ernennung zum Ehrenprofessor für Neurochirurgie durch die Universität von Florida, Gainesville, USA. 2000 wurde er Ärztlicher Direktor des "International Neuroscience Institute" und wurde mit dem Rudolf-Frey-Preis für ausgezeichnete Leistungen auf dem Gebiet der Schmerztherapie geehrt.

Im Jahr darauf, 2001, erfolgte die Ernennung zum Ehrenpräsident der CURAC Deutsche Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e.V. und die Ernennung zum Ehrenpräsident World Federation of Neurosurgical Societies. Zu Ehren seines 65. Geburtstages und des 25-jährigen Jubiläums als Neurochirurg in Hannover, wurde Prof. Samii im Juni 2002 das Ehrenzeichen der Deutschen Verkehrswacht in Gold verliehen.

Eine besondere Ehre wurde ihm 2003 mit dem "McLaughlin-Gallie Visiting Professorship of the Royal College of Physicians and Surgeons of Canada with the award of \$10,000" zuteil. Dieser Preis wurde zum ersten Mal seit 1960 einem Deutschen und weltweit einem Neurochirurgen verliehen.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Madjid Samii ist seit 1961 mit Mahschid Samii verheiratet und Vater zweier Kinder (1966 und 1970).

Publikationen

Über 15 Bücher und Buchbeiträge und 400 Originalpublikationen

Eine aktuellen Bericht über Prof. Samii finden Sie [hier](#).